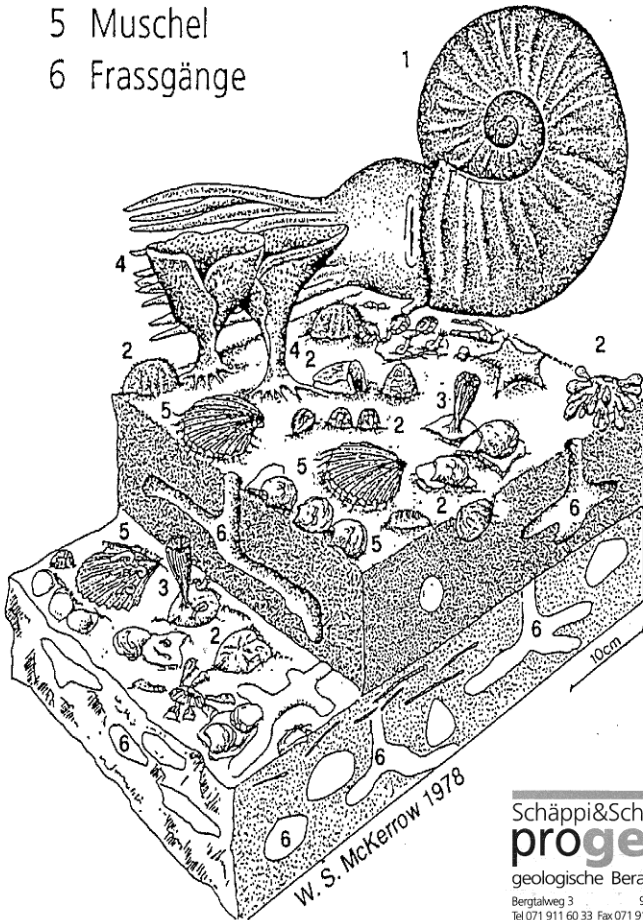


Während der Bildung des Schrätenkalkes bedeckte ein weites, seichtes Meer das Toggenburg. Das warme Meerwasser begünstigte die Entwicklung einer reichhaltigen Tierwelt.

- 1 Ammonit
- 2 Seeigel
- 3 Koralle
- 4 Schwamm
- 5 Muschel
- 6 Frassgänge



Schäppi&Schmid
progeo
geologische Beratung
Bergtalweg 3 9500 Wild
Tel 071 911 60 33 Fax 071 911 60 34

Warum finden wir Meeresmuscheln auf den Bergspitzen?

Diese und viele andere Fragen werden auf 14 anschaulichen Tafeln auf dem 5 km langen geologischen Rundweg rund um den Wildhauser Gamserrugg beantwortet.

Wanderzeit: ca. 3 Stunden.

Weg-Beschrieb:

Ab Posthaltestelle Lisighaus / Wildhaus rund 7 minütiger Fussmarsch zur Talstation der Sesselbahn. Sesselbahnfahrt ins Wildhauser Oberdorf auf 1230 m ü. M. (Einkehrmöglichkeit im Bergrestaurant Oberdorf). Weiter mit der modernen Sesselbahn mit Wetterschutzhauben vom Oberdorf auf die Gamsalp.

Auf der 1770 m ü. M. gelegenen Gamsalp startet der geologische Rundweg. Leicht ansteigender Höhenweg bis zum Sattel. Weiter Richtung Voralp, absteigend bis zum Wegweiser, und der Südflanke des Gamserruggs entlang zurück zur Gamsalp.

Bergrestaurant Gamsalp

Lassen Sie sich vor oder nach Ihrer schönen Wanderung im Bergrestaurant Gamsalp so richtig verwöhnen! Geniessen Sie die beeindruckende Panoramaaussicht ins Rheintal und ins Alpsteingebirge.

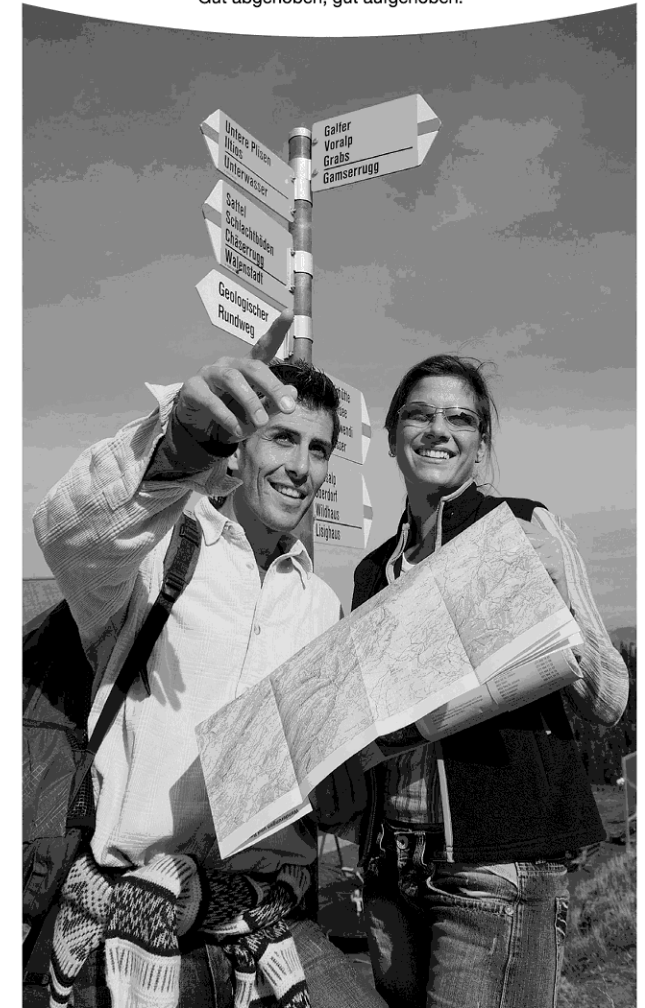
Familienhit im Sommer und Herbst



Kinder bis 16 Jahre fahren in Begleitung von Erwachsenen auf den Sesselbahnen Wildhaus - Oberdorf und Oberdorf - Gamsalp gratis (gilt nicht für Gruppen)!

Wildhauser Bergbahnen
Sesselbahn + Skilift AG
CH-9658 Wildhaus

Telefon: +41 (0)71 998 50 50
E-Mail: info@wildhausbahnen.ch



Geologischer Rundweg.

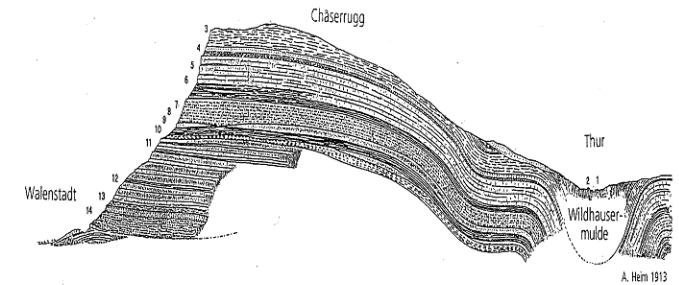
Wanderung um den Gamserrugg (Wildhaus)
zu Geologie, Biologie und Geschichte



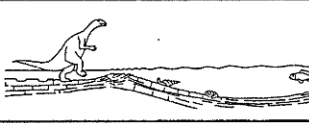




Das Gesteins - Geschichtsbuch

Zeit und Raum

Schäppi&Schmid
progeo
geologische Beratung
Bergtalweg 3 9500 Wil
Tel 071 911 60 33 Fax 071 911 60 34

Die Gesteinsschichten der Churfürsten präsentieren sich uns wie Seiten im **Buch der Erdgeschichte** über die letzten 100 Millionen Jahre. Im Gestein finden wir Informationen konserviert und wenn wir sie lesen lernen, eröffnen sich uns längst vergangene Welten. Auf den Berggipfeln entdecken wir Versteinerungen, Reste von Lebewesen, die einst Bewohner der Weltmeere waren.



Jahre	Zeitalter	Global	Churfürsten
heute vor ca. 2 Mio	Quartär	Letze Eiszeit Auftreten des Menschen Eiszeitalter	Neandertaler hausen im Wildenmannisloch Gletscher räumen die Täler aus 
vor 65 Mio	Tertiär	Ausbreitung der Säugetiere Erste Raubtiere Erste Primaten	Hegauvulkanismus Riesige Flüsse erodieren die Alpen Alpenfaltung 
vor 135 Mio	Kreide	Aussterben der Saurier Erste Blütenpflanzen	Warmes Flachmeer Im Norden und Westen streifen Saurier durch trockene Steppen 
vor 195 Mio	Jura	Erste Vögel Atlantischer Ozean öffnet sich	Grosses Meer (alpines Meeresbecken) 
vor 225 Mio	Trias	Erste Flugsaurier Erste Säugetiere Dinosaurier und Fische	Flaches, tropisches Meer Im Süden wüten Vulkane 
vor 280 Mio vor 345 Mio vor 395 Mio vor 438 Mio vor 505 Mio vor 590 Mio vor 2600 Mio vor 4650 Mio	Perm Karbon Devon Silur Ordovizium Kambrium Proterozoikum Archaikum	Erste Insekten Erste Reptilien / Kohlenwälder Erste Amphibien Erste Landpflanzen Erste Fische / Ammoniten Erste Trilobiten / Wirbeltiere Erste Hohltiere / Grünalgen Erste Urzeller / Urkontinente	Abtragung, Wüstenbildung und Vulkanismus Entstehung des Grundgebirges
ca. 4.65 Mia		Alter der Erde Entstehung des Sonnensystems	
vor 18 Mia		Urknall Entstehung des Universums	

Zeit	Formation	Schichtglied	Bemerkungen
Tertiär	1 Oligozän-Flysch	Wildflysch	Sandstein, Schiefer
	2 Eozän-Flysch	Nummulitenkalk	Kalk, Sandstein
65 Mio J.	3 Seewer-Formation	Seewerkalk	Kalk, Mergel
	4 Garschella-Formation „Mittlere Kreide“	Selun-Member Brisli-Member	Sandstein, Mergel, Kalk mit Glaukonit (grünes Mineral)
	5 Schrattekalk-Formation	Oberer Schrattekalk Orbitolinschichten Unterer Schrattekalk	wenig Mergel, viel Kalk der die Karrenfelder bildet; zum Teil Pyritkonkretionm
	6 Drusberg-Formation	D.- und Altmannschichten	Mergel
Kreide	7 Kieselkalk-Formation	Kieselkalk	Kalk und sandige Mergel
	8 Bettis-Formation	Diphyoideskalk	Tiefwasserkalk
	9 Vitznau-Mergel-Formation		Flachwassermergel
	10 Orli-Formation	Örlikalk Örliergel	Örli-Diamanten (=Quarkristalle auf Klufflächen)
135 Mio J.	11 Zementstein-Formation	Zementstein-Schichten Gassenkalk	Mergel und Kalke Kalke
Jura	12 Quintnerkalk-Formation (Malm)	Quintnerkalk, -mergel Troskalk/ Schiltschichten	Hämatisches Eisenerzflöz (Abbau im Gonzen)
	13 Dogger	Eisensandstein	Eisenoolith, Echinodermenbrekzie
	14 Lias	Magereuschichten	Ton, Mergel, Kalk, Sandstein

Die Schichten 3 bis 5 sind zwischen Gamserrugg und Chäserrugg anstehend.

Die Gesteine der Churfürsten entstammen dem grossen helvetischen Sedimentationstrog, welcher im Süden (Gebiet Tödi) lag. Während der alpinen Gebirgsbildung glitten die Deckenpakete von den Zentralmassiven gegen Norden ab, deformierten sich zu einem Bündel von Falten und Schuppen und wurden von ihrer ursprünglichen Unterlage losgerissen.